Hochschulvertrag zur Änderung der
Ziel und Leistungsvereinbarung V zwischen
der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen
und dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ziel- und Leistungsvereinbarung V vom 17. Februar 2014 zwischen der
Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen und dem
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-
Westfalen (MIWF) gilt als Hochschulvertrag fort und wird wie folgt geändert:

1. Die Präambel wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 werden die Wörter „die folgende Zielvereinbarung“ durch die
      Wörter „den folgenden Hochschulvertrag“ ersetzt.
   b) Nach Satz 4 wird folgender Satz 5 angefügt:
      „Dabei sehen das Land und die Hochschulen die großen
gesellschaftlichen Herausforderungen in der Forschungsstrategie
      „Fortschritt NRW - Forschung und Innovation für nachhaltige
      Entwicklung“ abgebildet."

2. § 2 wird wie folgt gefasst:
   „§ 2 Finanzierung durch das Land
   (1) Das Land NRW stellt eine auskömmliche und verlässliche
       Finanzierung der Hochschule nach Maßgabe des Landeshaushalts zur
       Verfügung. Mit den Mitteln des Haushaltes verwirklicht die Hochschule
       die in diesem Hochschulvertrag getroffenen Vereinbarungen. Die
       Hochschulvereinbarung NRW 2015 ist Bestandteil dieses Vertrages. Das
       MIWF und die Hochschule streben zur langfristigen Sicherung von
       Lehre und Forschung in NRW eine Verlängerung oder eine
       Erneuerung der Hochschulvereinbarung NRW 2015 an. Innerhalb
       der Laufzeit dieses Hochschulvertrages geschlossene
       Hochschulvereinbarungen werden Bestandteil dieses Vertrages."
(2) Falls die dieser Vereinbarung zugrundeliegenden grundsätzlichen Annahmen zur Finanzierung der Hochschule nicht mehr zutreffen und die Hochschule dadurch gehindert ist, die Vereinbarung oder Teile der Vereinbarung zu erfüllen, werden die Vertragsschließenden zu den betreffenden Teilen der Vereinbarung neu verhandeln."

3. § 3 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „(Studienjahr 2015/2016)“ gestrichen.
   b) In Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „der Ziel- und Leistungsvereinbarung“ durch die Wörter „des Hochschulvertrags“ ersetzt.
   c) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „dieser Zielvereinbarung“ durch die Wörter „dieses Hochschulvertrags“ ersetzt.

4. § 4 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:
   „(2) Studienerfolg

Angesichts der politischen Forderung nach einer Senkung der Abbruchquote um 20 Prozent in der laufenden Legislaturperiode (Koalitionsvertrag) wird bis zum WS 2016/17 eine Reduzierung der jeweils korrespondierenden
Schwundquote (Schwundquote = 100 Prozent – Erfolgsquote) von rund 20 Prozent auf Landesebene verfolgt.

Die Berechnung der Werte erfolgt durch das MIWF.

Hochschule und Ministerium streben an, künftig gemeinsam genauere Methoden zur Beurteilung des Studienerfolgs zu entwickeln. Bei der Verbesserung des Studienerfolgs wird darauf geachtet, dass die Qualitätsansprüche an die wissenschaftliche Kompetenz der Studierenden aufrechterhalten werden und deren internationale Konkurrenzfähigkeit nicht beeinträchtigt wird. Die Hochschule kann im Rahmen der Betrachtung des Studienerfolgs auch ihre Initiativen zur Unterstützung der Studierenden im Laufe ihrer Studienbiografie darstellen."

5. In § 7 Absatz 1, 2 und 3 werden die Wörter „ZLV-Berichten" jeweils durch die Wörter „Berichten zum Hochschulvertrag" ersetzt.

6. In § 11 Absatz 2 werden die Wörter „dieser Zielvereinbarung" durch die Wörter „dieses Hochschulvertrags" ersetzt.

7. § 16 wird wie folgt geändert:
   a) In § 16 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „dieser Zielvereinbarung" durch die Wörter „dieses Hochschulvertrags" ersetzt.
   b) § 16 Absatz 3 Satz 2 wird gestrichen.


9. § 17 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

10. § 18 wird wie folgt gefasst:


Dieser Hochschulvertrag tritt mit der Unterzeichnung in Kraft.

Gelsenkirchen, den 05.11.2015
Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen, Bocholt,
Recklinghausen
Der Präsident

Düsseldorf, den
Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung des
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann
Svenja Schulze

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen-Bocholt-Recklinghausen
University of Applied Sciences

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen